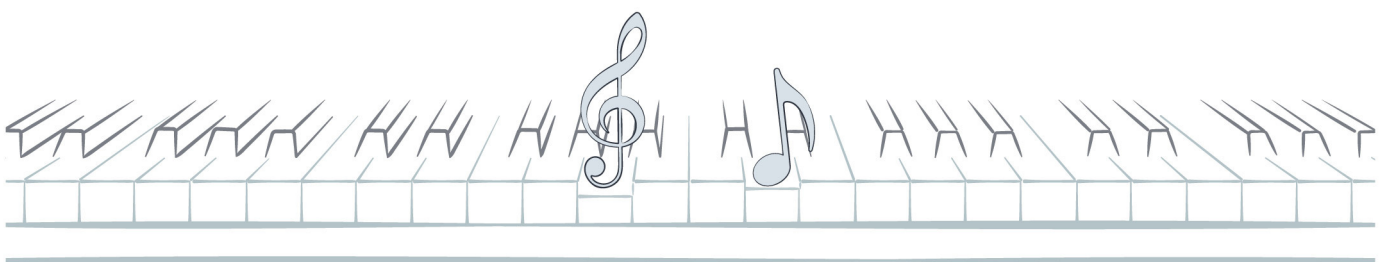


REGENTROPFEN AM KLAVIER

*VEREINFACHTE KLAVIERTRÄUME
FÜR GRAUE TAGE*



Regentropfen am Klavier

Vereinfachte Klavierträume für graue Tage

MUSIK

Pjotr Iljitsch Tschaikowski, Frédéric Chopin, Alexander Nikolajewitsch Skrjabin, Robert Schumann,
Erik Satie

ARRANGEMENT

Petro Petrivik, Martin Malto

GENRE

Klassik, Impressionismus, Klaviermusik, Romantik

BESETZUNG

Klavier

Diese Ausgabe ist ausschließlich für den persönlichen Gebrauch bestimmt. Das Kopieren, Vervielfältigen oder Weitergeben ohne Genehmigung ist gesetzlich verboten und kann rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Erstellung und Vertrieb
Soundnotation als Teil der Sonovative GmbH
Hamburger Str. 180
22083 Hamburg
Deutschland
www.soundnotation.com

Alle Rechte vorbehalten
© 2025 Classicato

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zu Regentropfen	4
<i>Vorwort zu Regentropfen</i>	
Juni – Barcarolle	5
<i>aus Die Jahreszeiten op. 37bis Nr. 6 – Vereinfachte Klavierfassung</i>	
Regentropfen-Prélude	7
<i>aus 24 Préludes op. 28 Nr. 15 – Vereinfachte Klavierfassung</i>	
Prélude „Des-dur“	9
<i>aus 24 Préludes op. 11 Nr. 15 – Vereinfachte Klavierfassung</i>	
Träumerei	11
<i>aus Kinderszenen op. 15 Nr. 7 – Vereinfachte Klavierfassung</i>	
Gymnopédie Nr. 1	12
<i>aus Trois Gymnopédies – Vereinfachte Klavierfassung</i>	

Vorwort zu Regentropfen

Vorwort zu Regentropfen

Wenn der Regen leise ans Fenster klopft, wird das Klavier zum allerbesten Zufluchtsort. Diese fünf kleinen Stücke sind wie ein weicher Wollpullover an einem nassen Novembertag: sie hüllen ein, trösten und lassen die Gedanken ganz sacht davonschweben.

Fünf vertraute Melodien, liebevoll auf das Allerwesentliche reduziert – damit sie auch an trüben Tagen mühelos aus den Fingern fließen.

Tschaikowskis **Juni** – *Barkarole* wiegt sich wie ein Boot auf einem stillen, regennassen See. Die sanften Wellen der Begleitung schaukeln einen hin und her, bis man fast die Feuchtigkeit der Luft spürt.

Chopins berühmtes **Prélude Nr. 15**, der „Regentropfen“, fällt zart in die Tasten und malt graue Wolken in den sanftesten Farben. Der wiederkehrende Ton ist wie ein Tropfen, der immer wieder auf dieselbe Stelle fällt – beruhigend, fast hypnotisch.

Skrjabins hauchzartes **Prélude op. 11 Nr. 15** schimmert wie das erste Licht, das durch nasse Zweige bricht. Es ist, als würde nach langem Regen plötzlich ein kleiner Sonnenstrahl durch die Wolken blitzen und alles in ein silbriges Leuchten tauchen.

Schumanns **Träumerei** umarmt das Herz mit der Wärme einer alten Kindheitserinnerung. Selbst wenn draußen alles grau und nass ist, öffnet sich hier drinnen ein heller, trockener Raum voller Geborgenheit.

Und schließlich Saties **Gymnopédie Nr. 1** – ein langsamer, endloser Tanz der Tropfen, bei dem alles um einen herum still wird. Die Zeit bleibt stehen, der Regen verliert jedes Gewicht, und man schwebt einfach nur noch.

Jedes Stück ist die pure Essenz auf ein bis zwei Seiten destilliert – nur das Herz der Musik, kein Ballast. Man muss nicht üben, nur fühlen. Spiel sie langsam, spiel sie leise, genau so, wie der Regen fällt: mal dichter, mal

PREVIEW



Juni – Barcarolle

aus Die Jahreszeiten op. 37bis Nr. 6 – Vereinfachte Klavierfassung

Musik: Pjotr Iljitsch Tschaikowski

Andante cantabile



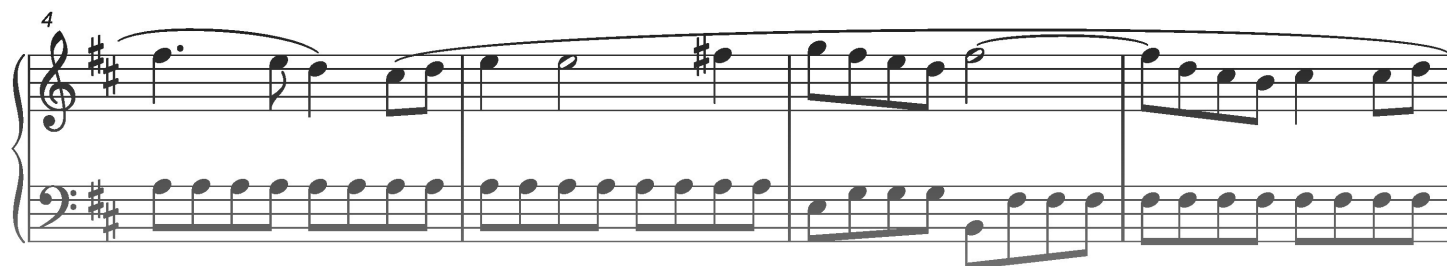
PREVIEW

Regentropfen-Prélude

aus 24 Préludes op. 28 Nr. 15 – Vereinfachte Klavierfassung

Musik: Frédéric Chopin

Sostenuto



12

PREVIEW



Prélude „Des-dur“

aus 24 Préludes op. 11 Nr. 15 – Vereinfachte Klavierfassung

Musik: Alexander Nikolajewitsch Skrjabin

Lento ♩ = 80-76

5

cresc. dim. mf

pp

10

cresc.

PREVIEW

Träumerei

aus Kinderszenen op. 15 Nr. 7 – Vereinfachte Klavierfassung

Musik: Robert Schumann

$\text{♩} = 100$

p

Rit. * *Rit.* *

5 *ritard.*

Rit. * *Rit.* *

PREVIEW

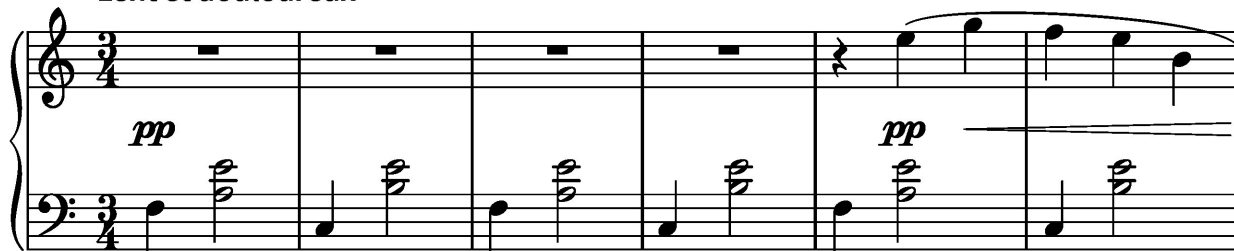


Gymnopédie Nr. 1

aus Trois Gymnopédies – Vereinfachte Klavierfassung

Musik: Erik Satie

Lent et douloureux



PREVIEW